

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is the shortest and has a yellow base. The middle bar is the tallest and has a red top section and a yellow base. The rightmost bar is of medium height and has a red top section and a yellow base.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Nidderau, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	19 853	100,0	9 764	10 089
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	793	4,0	406	387
5 - 9	962	4,8	477	485
10 - 14	1 183	6,0	621	562
15 - 19	1 159	5,8	570	589
20 - 24	1 042	5,2	522	520
25 - 29	977	4,9	517	460
30 - 34	1 042	5,2	476	566
35 - 39	1 152	5,8	546	606
40 - 44	1 883	9,5	916	967
45 - 49	1 945	9,8	1 018	927
50 - 54	1 722	8,7	845	877
55 - 59	1 396	7,0	689	707
60 - 64	1 212	6,1	610	602
65 - 69	968	4,9	491	477
70 - 74	1 010	5,1	486	524
75 - 79	629	3,2	289	340
80 - 84	432	2,2	174	258
85 - 89	274	1,4	91	183
90 und älter	(72)	(0,4)	20	(52)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	480	2,4	246	234
3 - 5	500	2,5	241	259
6 - 9	775	3,9	396	379
10 - 15	1 413	7,1	751	662
16 - 18	690	3,5	334	356
19 - 24	1 281	6,5	628	653
25 - 39	3 171	16,0	1 539	1 632
40 - 59	6 946	35,0	3 468	3 478
60 - 66	1 560	7,9	780	780
67 - 74	1 630	8,2	807	823
75 und älter	1 407	7,1	574	833
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 393	37,2	3 937	3 456
Verheiratet	10 079	50,8	5 033	5 046
Verwitwet	1 170	5,9	258	912
Geschieden	1 199	6,0	533	666
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	18 697	94,2	9 212	9 485
Bosnien und Herzegowina	14	0,1	10	4
Griechenland	30	0,2	12	(18)
Italien	178	0,9	111	67
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	59	0,3	29	30
Niederlande	(36)	(0,2)	(23)	13
Österreich	53	0,3	29	24
Polen	102	0,5	36	66
Rumänien	47	0,2	23	24
Russische Föderation	(21)	(0,1)	-	(21)
Türkei	(140)	(0,7)	76	64
Ukraine	12	0,1	-	12
Sonstige	461	2,3	(200)	261
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 470	22,5	2 090	2 380
Evangelische Kirche	9 100	45,8	4 210	4 880
Evangelische Freikirchen	420	2,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 370	27,1	3 060	2 310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 280	56,8	5 980	5 300
Erwerbstätige	11 050	55,6	5 870	5 180
Erwerbslose	230	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 570	43,2	3 770	4 810
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	15,0	1 460	1 510
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 530	17,8	1 610	1 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,1	430	380
Hausfrauen und Hausmänner	740	3,7	/	730
Sonstige	520	2,6	250	270
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 980	81,3	4 590	4 390
Beamte/-innen	650	5,9	350	300
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,0	350	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	7,7	540	310
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	670	6,2	520	/
Akademische Berufe	2 310	21,2	1 340	970
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	20,8	1 070	1 190
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	17,5	620	1 280
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,0	560	950
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	10,8	1 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	2,8	260	/
Hilfsarbeitskräfte	530	4,9	/	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 360	21,4	1 770	590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 630	14,7	1 130	500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,1)	(100)	/
Baugewerbe	600	5,5	540	70
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	27,2	1 740	1 270
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	18,2	1 060	950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	9,0	680	320
Sonstige Dienstleistungen	5 500	49,8	2 240	3 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	830	7,5	450	380
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	15,6	870	(850)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	9,5	420	630
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	17,2	500	1 400
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	900	33,9	410	490
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,3	810	550
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,9	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	4,6	460	320
Ohne Schulabschluss	330	2,0	160	170
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 520	32,7	2 660	2 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 330	31,6	2 410	2 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	29,2	2 250	2 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,4	960	630
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	21,7	1 810	1 850
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 350	25,8	1 730	2 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	45,6	3 760	3 940
Fachschulabschluss	1 710	10,1	940	770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	7,0	810	380
Hochschulabschluss	1 350	8,0	750	600
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 900	85,1	8 440	8 450
Personen mit Migrationshintergrund	2 960	14,9	1 300	1 660
Ausländer/-innen	1 170	5,9	540	630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,0	350	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 790	9,0	760	1 030
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	4,3	370	480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,7	390	550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,7	160	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	3,0	230	370

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	320	10,9	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	710	23,9	290	420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	250	8,5	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 150	39,0	480	670
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	240	14,2	/	/
1980 - 1989	260	15,5	/	160
1990 - 1999	410	24,8	160	250
2000 - 2011	370	22,2	/	250
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	200	6,7	/	/
5 - 9 Jahre	370	12,5	/	270
10 - 14 Jahre	380	12,9	/	/
15 - 19 Jahre	320	10,7	/	/
20 und mehr Jahre	1 560	52,7	690	860
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	19 853	100,0	18 697	1 156	660	286	210	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 764	49,2	9 212	552	323	130	99	-
Weiblich	10 089	50,8	9 485	604	337	156	111	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	793	4,0	768	(25)	15	-	10	-
5 - 9	962	4,8	941	(21)	(3)	6	12	-
10 - 14	1 183	6,0	1 130	53	31	19	3	-
15 - 19	1 159	5,8	1 100	59	38	(9)	12	-
20 - 24	1 042	5,2	966	76	43	21	12	-
25 - 29	977	4,9	894	83	34	28	21	-
30 - 34	1 042	5,2	931	111	62	35	(14)	-
35 - 39	1 152	5,8	1 005	147	77	41	29	-
40 - 44	1 883	9,5	1 736	147	76	(46)	25	-
45 - 49	1 945	9,8	1 844	101	(77)	(15)	(9)	-
50 - 54	1 722	8,7	1 630	92	47	17	28	-
55 - 59	1 396	7,0	1 321	75	57	9	9	-
60 - 64	1 212	6,1	1 153	59	40	13	(6)	-
65 - 69	968	4,9	919	49	24	18	7	-
70 - 74	1 010	5,1	976	34	19	9	6	-
75 - 79	629	3,2	619	10	7	-	3	-
80 - 84	432	2,2	425	7	7	-	-	-
85 - 89	274	1,4	267	7	3	-	4	-
90 und älter	(72)	(0,4)	(72)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	480	2,4	468	12	9	-	3	-
3 - 5	500	2,5	478	(22)	9	-	13	-
6 - 9	775	3,9	763	(12)	-	6	6	-
10 - 15	1 413	7,1	1 344	69	44	19	6	-
16 - 18	690	3,5	656	34	19	6	9	-
19 - 24	1 281	6,5	1 196	85	49	24	12	-
25 - 39	3 171	16,0	2 830	341	173	104	64	-
40 - 59	6 946	35,0	6 531	415	257	87	(71)	-
60 - 66	1 560	7,9	1 473	87	55	19	13	-
67 - 74	1 630	8,2	1 575	55	(28)	(21)	6	-
75 und älter	1 407	7,1	1 383	24	17	-	7	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 393	37,2	7 094	299	184	62	53	-
Verheiratet	10 079	50,8	9 351	728	403	193	132	-
Verwitwet	1 170	5,9	1 126	44	27	10	7	-
Geschieden	1 199	6,0	1 114	85	46	21	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 470	22,5	3 960	510	460	/	/	/
Evangelische Kirche	9 100	45,8	9 050	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	420	2,1	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 370	27,1	5 050	320	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 280	56,8	10 540	740	430	170	(140)	/
Erwerbstätige	11 050	55,6	10 350	700	420	150	(130)	/
Erwerbslose	230	1,2	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,0	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 570	43,2	8 130	440	270	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	15,0	2 890	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 530	17,8	3 450	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,1	760	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	3,7	600	/	/	/	/	/
Sonstige	520	2,6	430	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 980	81,3	8 400	580	340	120	(130)	/
Beamte/-innen	650	5,9	650	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,0	400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	7,7	770	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	670	6,2	580	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 310	21,2	2 260	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	20,8	2 160	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	17,5	1 810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,0	1 370	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	10,8	1 070	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	2,8	300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	4,9	450	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 360	21,4	2 200	(160)	/	(20)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 630	14,7	1 550	(80)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,1)	(130)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	600	5,5	520	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	27,2	2 770	240	120	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	18,2	1 820	190	100	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	9,0	940	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 500	49,8	5 200	(290)	(190)	(60)	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	830	7,5	800	30	20	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	15,6	1 580	(140)	/	30	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	9,5	1 030	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	17,2	1 790	(110)	70	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	900	33,9	870	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,3	1 320	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,9	360	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	4,6	610	170	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,0	180	150	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 520	32,7	5 180	350	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 330	31,6	5 060	270	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	29,2	4 700	230	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,4	1 500	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	21,7	3 460	200	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 350	25,8	3 840	510	230	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	45,6	7 300	400	250	/	/	/
Fachschulabschluss	1 710	10,1	1 640	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	2,2	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	7,0	1 180	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 350	8,0	1 300	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 900	85,1	16 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 960	14,9	1 790	1 170	650	220	290	/
Ausländer/-innen	1 170	5,9	/	1 170	650	220	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,0	/	800	440	/	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,8	/	370	210	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 790	9,0	1 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	4,3	850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,7	940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,7	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	3,0	600	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	10,9	/	270	270	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	710	23,9	590	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	250	8,5	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	39,0	730	420	/	/	270	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	14,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	15,5	190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	24,8	210	200	/	/	/	/
2000 - 2011	370	22,2	/	310	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	200	6,7	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	12,5	/	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,9	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	10,7	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 560	52,7	1 050	510	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	19 853	100,0	3 637	2 479	6 022	4 330	3 385
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 764	49,2	1 867	1 246	2 956	2 144	1 551
Weiblich	10 089	50,8	1 770	1 233	3 066	2 186	1 834
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 393	37,2	3 637	2 106	1 280	264	106
Verheiratet	10 079	50,8	-	349	4 127	3 427	2 176
Verwitwet	1 170	5,9	-	3	(46)	(176)	945
Geschieden	1 199	6,0	-	21	569	454	(155)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	-	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 697	94,2	3 494	2 305	5 516	4 104	3 278
Bosnien und Herzegowina	14	0,1	-	-	11	-	3
Griechenland	30	0,2	6	3	12	3	6
Italien	178	0,9	35	21	82	27	13
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	59	0,3	7	3	26	11	12
Niederlande	(36)	(0,2)	7	6	10	7	6
Österreich	53	0,3	-	-	16	21	16
Polen	102	0,5	(3)	(21)	53	22	3
Rumänien	47	0,2	9	16	(16)	3	3
Russische Föderation	(21)	(0,1)	-	9	12	-	-
Türkei	(140)	(0,7)	21	28	(58)	21	12
Ukraine	12	0,1	-	6	6	-	-
Sonstige	461	2,3	(55)	(58)	204	111	(33)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 470	22,5	790	460	1 380	980	860
Evangelische Kirche	9 100	45,8	1 650	1 320	2 230	1 860	2 030
Evangelische Freikirchen	420	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 370	27,1	980	540	2 130	1 310	410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 280	56,8	/	1 940	5 530	3 270	400
Erwerbstätige	11 050	55,6	/	1 870	5 440	3 220	400
Erwerbslose	230	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 570	43,2	3 520	500	500	1 080	2 970
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	15,0	2 980	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 530	17,8	/	/	/	610	2 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,1	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	3,7	/	/	320	310	/
Sonstige	520	2,6	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 980	81,3	/	1 740	4 430	2 470	200
Beamte/-innen	650	5,9	/	(80)	310	(250)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	7,7	/	/	420	290	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	6,2	/	/	340	280	/
Akademische Berufe	2 310	21,2	/	280	1 290	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	20,8	/	420	1 220	560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	17,5	/	350	970	560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,0	/	350	560	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	10,8	/	280	500	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	2,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	4,9	/	/	230	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 360	21,4	/	400	1 130	730	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 630	14,7	/	290	730	540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,1)	/	/	80	30	/
Baugewerbe	600	5,5	/	100	320	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	27,2	/	(480)	1 550	800	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	18,2	/	(360)	1 010	510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	9,0	/	(120)	540	290	/
Sonstige Dienstleistungen	5 500	49,8	/	(960)	2 710	1 630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	830	7,5	/	(100)	460	260	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	15,6	/	(340)	920	410	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	9,5	/	(160)	460	(420)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	17,2	/	360	880	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	900	33,9	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,3	1 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,9	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	4,6	420	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 520	32,7	/	500	1 140	1 630	2 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 330	31,6	/	970	2 300	1 240	600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	29,2	/	800	2 290	1 240	600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,4	/	360	620	400	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	21,7	/	560	1 870	1 000	230

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 350	25,8	680	1 180	810	650	1 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	45,6	/	860	2 970	2 180	1 680
Fachschulabschluss	1 710	10,1	/	/	690	560	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	7,0	/	/	500	360	/
Hochschulabschluss	1 350	8,0	/	/	730	440	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 900	85,1	2 990	1 930	4 950	3 870	3 150
Personen mit Migrationshintergrund	2 960	14,9	660	540	1 070	480	200
Ausländer/-innen	1 170	5,9	/	240	500	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,0	/	/	400	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 790	9,0	540	300	570	270	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	4,3	/	/	350	260	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,7	470	250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,7	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	3,0	250	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	10,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	710	23,9	/	/	240	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	250	8,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	39,0	260	230	430	190	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	14,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	260	15,5	/	/	160	/	/
1990 - 1999	410	24,8	/	/	220	/	/
2000 - 2011	370	22,2	/	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	200	6,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	12,5	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,9	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	10,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 560	52,7	/	370	650	360	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	19 853	100,0	7 393	10 091	1 170	1 199	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 764	49,2	3 937	5 036	258	533	-	
Weiblich	10 089	50,8	3 456	5 055	912	666	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	793	4,0	793	-	-	-	-	
5 - 9	962	4,8	962	-	-	-	-	
10 - 14	1 183	6,0	1 183	-	-	-	-	
15 - 19	1 159	5,8	1 156	3	-	-	-	
20 - 24	1 042	5,2	988	54	-	-	-	
25 - 29	977	4,9	661	292	3	21	-	
30 - 34	1 042	5,2	442	542	7	(51)	-	
35 - 39	1 152	5,8	272	793	3	84	-	
40 - 44	1 883	9,5	311	1 361	12	199	-	
45 - 49	1 945	9,8	255	1 431	24	235	-	
50 - 54	1 722	8,7	141	1 334	34	213	-	
55 - 59	1 396	7,0	92	1 117	42	145	-	
60 - 64	1 212	6,1	31	985	(100)	(96)	-	
65 - 69	968	4,9	28	770	(100)	70	-	
70 - 74	1 010	5,1	33	730	211	36	-	
75 - 79	629	3,2	16	389	197	27	-	
80 - 84	432	2,2	16	205	(201)	10	-	
85 - 89	274	1,4	10	75	(180)	9	-	
90 und älter	(72)	(0,4)	3	10	56	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	480	2,4	480	-	-	-	-	
3 - 5	500	2,5	500	-	-	-	-	
6 - 9	775	3,9	775	-	-	-	-	
10 - 15	1 413	7,1	1 413	-	-	-	-	
16 - 18	690	3,5	690	-	-	-	-	
19 - 24	1 281	6,5	1 224	57	-	-	-	
25 - 39	3 171	16,0	1 375	1 627	13	(156)	-	
40 - 59	6 946	35,0	799	5 243	112	792	-	
60 - 66	1 560	7,9	40	1 267	129	(124)	-	
67 - 74	1 630	8,2	52	1 218	282	(78)	-	
75 und älter	1 407	7,1	45	679	634	49	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 697	94,2	7 094	9 363	1 126	1 114	-
Bosnien und Herzegowina	14	0,1	-	14	-	-	-
Griechenland	30	0,2	12	12	6	-	-
Italien	178	0,9	(56)	(109)	9	4	-
Kasachstan	3	0,0	3	-	-	-	-
Kroatien	59	0,3	10	43	3	3	-
Niederlande	(36)	(0,2)	13	17	-	6	-
Österreich	53	0,3	3	44	-	6	-
Polen	102	0,5	28	(59)	6	9	-
Rumänien	47	0,2	19	28	-	-	-
Russische Föderation	(21)	(0,1)	6	15	-	-	-
Türkei	(140)	(0,7)	34	(93)	4	9	-
Ukraine	12	0,1	-	9	3	-	-
Sonstige	461	2,3	115	285	13	48	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 470	22,5	1 580	2 250	330	300	/
Evangelische Kirche	9 100	45,8	3 370	4 620	720	380	/
Evangelische Freikirchen	420	2,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	200	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 370	27,1	2 100	2 700	/	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 280	56,8	3 180	6 950	150	990	/
Erwerbstätige	11 050	55,6	3 050	6 880	140	970	/
Erwerbslose	230	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 570	43,2	4 200	3 130	1 060	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	15,0	2 980	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 530	17,8	/	2 230	1 030	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,1	800	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	3,7	/	690	/	/	/
Sonstige	520	2,6	240	200	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 980	81,3	2 750	5 310	(130)	790	/
Beamte/-innen	650	5,9	160	440	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,0	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	7,7	/	620	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	6,2	/	480	/	/	/
Akademische Berufe	2 310	21,2	580	1 550	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	20,8	590	1 450	/	200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	17,5	550	1 170	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	14,0	460	900	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	10,8	460	610	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	2,8	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	4,9	/	360	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 360	21,4	680	1 470	(30)	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 630	14,7	490	990	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,1)	(30)	(90)	/	/	/
Baugewerbe	600	5,5	150	390	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	27,2	850	1 890	/	(220)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	18,2	570	1 270	/	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	9,0	(280)	620	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 500	49,8	1 490	3 390	60	560	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	830	7,5	(180)	580	/	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	15,6	(510)	1 050	/	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	9,5	270	650	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	17,2	520	1 110	/	240	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	900	33,9	900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	51,3	1 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,9	400	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	4,6	510	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,0	/	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,7	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 520	32,7	840	3 480	770	430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 330	31,6	1 580	3 120	220	410	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	29,2	1 180	3 120	220	410	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,3	400	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	9,4	490	950	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	21,7	1 050	2 310	/	240	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 350	25,8	1 970	1 720	470	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	45,6	1 520	4 970	550	650	/
Fachschulabschluss	1 710	10,1	290	1 190	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	7,0	/	800	/	/	/
Hochschulabschluss	1 350	8,0	330	910	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 900	85,1	6 170	8 620	1 140	980	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 960	14,9	1 260	1 420	/	210	/
Ausländer/-innen	1 170	5,9	350	660	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,0	/	540	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	1,8	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 790	9,0	910	760	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	4,3	/	570	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,7	700	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	1,7	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	3,0	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	10,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	710	23,9	300	370	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	250	8,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	39,0	560	520	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	14,2	/	180	/	/	/
1980 - 1989	260	15,5	/	190	/	/	/
1990 - 1999	410	24,8	/	280	/	/	/
2000 - 2011	370	22,2	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	200	6,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	370	12,5	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	12,9	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	320	10,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 560	52,7	410	930	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 418	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 278	27,1
Paare ohne Kind(er)	2 515	29,9
Paare mit Kind(ern)	2 709	32,2
Alleinerziehende Elternteile	718	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 278	27,1
Ehepaare	4 647	55,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	6,7
Alleinerziehende Mütter	573	6,8
Alleinerziehende Väter	145	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	2,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 278	27,1
2 Personen	2 990	35,5
3 Personen	1 532	18,2
4 Personen	1 127	13,4
5 Personen	359	4,3
6 und mehr Personen	132	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 438	17,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	892	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 088	72,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 942	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 515	42,3
Paare mit Kind(ern)	2 709	45,6
Alleinerziehende Elternteile	718	12,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 647	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	9,5
Alleinerziehende Väter	145	2,4
Alleinerziehende Mütter	573	9,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 037	51,1
3 Personen	1 538	25,9
4 Personen	1 090	18,3
5 Personen	242	4,1
6 und mehr Personen	35	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	19 853	400 862	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 764	195 335	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	10 089	205 527	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	793	16 483	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	962	18 101	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 183	21 033	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 159	21 322	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 042	22 175	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	977	21 160	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 042	22 763	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 152	24 324	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 883	33 221	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 945	35 930	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 722	31 594	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 396	27 098	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 212	25 451	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	968	20 892	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 010	23 733	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	629	15 577	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	432	11 106	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	274	6 438	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	(72)	2 461	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	480	9 638	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	500	10 237	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	775	14 709	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 413	25 162	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	690	12 612	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 281	26 756	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	3 171	68 247	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	6 946	127 843	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 560	32 663	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 630	37 413	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 407	35 582	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 393	149 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	10 079	194 789	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 170	28 529	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 199	27 673	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	321	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(33)	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	39	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	18 697	359 402	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	14	1 285	13 357	15 564	140 103
Griechenland	30	1 036	23 106	26 175	254 282
Italien	178	4 515	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	3	180	1 648	3 635	46 740
Kroatien	59	1 416	26 277	28 916	209 840
Niederlande	(36)	330	4 757	6 302	128 862
Österreich	53	800	10 217	12 621	164 246
Polen	102	2 820	35 335	42 416	382 391
Rumänien	47	860	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	(21)	622	8 147	12 898	174 023
Türkei	(140)	13 626	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	12	523	5 930	8 999	112 983
Sonstige	461	13 447	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 470	116 690	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	9 100	150 110	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	420	3 590	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	200	6 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	280	15 890	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 370	106 310	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,2	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,8	51,3	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,5	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,0	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,8	5,3	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,2	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,9	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,2	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,8	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,5	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,8	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,7	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,1	5,9	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,2	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,2	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,4)	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	7,1	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,5	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,5	6,7	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,0	17,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	35,0	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,9	8,1	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,2	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	7,1	8,9	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,2	37,3	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,8	48,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,0	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,2	89,7	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	0,9	1,1	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,7)	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,3	3,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	22,5	29,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	45,8	37,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	2,1	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,7	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,4	4,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,1	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	11 280	214 460	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	11 050	206 840	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	230	7 620	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	200	6 310	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	8 570	184 840	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	55 590	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 530	84 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	16 190	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	740	16 850	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	520	11 970	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 980	174 520	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	650	9 110	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	9 190	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	850	11 830	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 190	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	670	10 530	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 310	31 290	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 260	39 930	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 900	33 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 520	31 760	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	24 380	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	12 660	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	530	15 170	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 230	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 360	51 890	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 630	38 320	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	2 620	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	600	10 950	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 010	57 240	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 010	38 870	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	990	18 370	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 500	95 490	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	830	10 600	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 720	28 850	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	17 120	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 900	38 910	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	900	15 650	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	26 380	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	7 160	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	27 270	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	330	18 240	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	9 030	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 520	126 830	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 330	103 310	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	96 150	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 590	25 270	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 660	60 960	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 350	101 460	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 700	161 860	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 710	33 220	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	370	5 130	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 180	17 820	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 350	21 050	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 090	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 900	301 150	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 960	98 140	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 170	41 150	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	30 220	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	10 930	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 790	56 980	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	30 340	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	26 640	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	330	13 820	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	600	12 820	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 950	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 590	32 850	38 300	368 440
Italien	320	8 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	5 460	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	2 370	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 270	21 700	28 040	345 620
Polen	710	13 000	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 810	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	/	5 460	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	250	20 320	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	740	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 150	33 420	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	910	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	5 080	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	240	9 650	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	260	10 550	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	410	19 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	370	12 250	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	3 080	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	200	9 360	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	370	11 770	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	380	12 750	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	320	14 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 560	46 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	3 080	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	56,8	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	55,6	51,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,2	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,0	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,2	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	13,9	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,8	21,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,2	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,6	3,0	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,3	84,4	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,9	4,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,7	5,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,2	5,2	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	21,2	15,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	19,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,5	16,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	15,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,8	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,8	6,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,9	7,5	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,4	25,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,7	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,3	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,5	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,2	27,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,2	18,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,8	46,2	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,5	5,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,6	13,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,5	8,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,2	18,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,9	31,8	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,3	53,6	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,9	14,6	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,6	7,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	2,0	5,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,7	36,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,6	30,1	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,2	28,0	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,4	7,4	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,7	17,7	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,8	29,5	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,6	47,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,1	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,0	5,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,0	6,1	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,1	75,4	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,9	24,6	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	5,9	10,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	7,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,7	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,0	14,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,3	7,6	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	6,7	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	3,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,2	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,6	3,0	2,5	2,4
Italien	10,9	8,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	5,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,4	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	23,9	13,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	/	5,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	8,5	20,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	39,0	34,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	8,4	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	14,2	15,9	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	15,5	17,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,8	31,5	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	22,2	20,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,1	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,7	9,5	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,5	12,0	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,9	13,0	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	10,7	15,2	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	52,7	47,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 418	178 275	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 278	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 515	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 709	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	718	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	3 730	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 278	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	4 647	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	573	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	145	2 945	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	198	3 730	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 278	58 509	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	2 990	59 750	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 532	28 895	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 127	21 174	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	359	6 610	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	132	3 337	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 438	36 932	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	892	19 700	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 088	121 643	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	32,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	28,4	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,2	28,3	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,5	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	32,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	55,2	49,8	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,8	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,8	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,7	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,1	32,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	35,5	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	18,2	16,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	13,4	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,3	3,7	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,9	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,1	20,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,3	68,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 942	116 036	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 515	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 709	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	718	15 083	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 647	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	145	2 945	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	573	12 138	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 037	61 355	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 538	28 697	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 090	19 994	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	242	4 759	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	35	1 231	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nidderau, Stadt	Landkreis Main-Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	42,3	43,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,6	43,4	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	13,0	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,2	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,5	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	10,5	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,1	52,9	53,9	53,3	54,9
3 Personen	25,9	24,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,3	17,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,1	4,1	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

